



Der Shop für Praxiszubehör, Öle,
Hot Stones, Massageliegen

www.wellnessprodukte-meuser.de

Wellnessprodukte
Meuser

ARTIKEL TEILEN

Facebook Google+ Twitter

RESSORT: HEUTE IN DER TRIERER ZEITUNG

18.01.2015 21:14:03

Autor: Manuel Beh

Drucken Feedback <http://zumtv.de?4108239>

KOMMENTARE



Kommentar hinzufügen ...

Kommentieren via ...

Soziales Plug-in von Facebook

MEHR ZUM THEMA

Professor spricht über Krisenkommunikation
Ausschuss bilanziert Toleranz-Programm
Flug-Abenteurer präsentieren Reisetagebuch
Liegenschaftsbüro bleibt geschlossen
Eurener Koobengarde auf hoher See

MEIST GELESEN

Linienbus in der Eifel verliert Hinterräder: Insassen unverletzt
7863 mal gelesen

Polizei stürmt Wohnung in Konz nach vermeintlicher Terrordrohung
1611 mal gelesen

Unfall auf der Autobahn 1: 30-jähriger Fahrer schwer verletzt
1403 mal gelesen

Erotik-Pärchen-Hotel "Fun and Joy" wird nach wie vor gut angenommen - Stets neue Angebote
1322 mal gelesen

Bau der Bundesstraße 50 neu: Stark befahrene Knotenpunkt auf dem Hunsrück wird entschärft
829 mal gelesen

"Etwas Verrücktes machen": 61-Jähriger provoziert Verfolgungsjagd in Koblenz
829 mal gelesen

Kleinflugzeug in Luxemburg notgelandet - Pilot und Insassen unverletzt
793 mal gelesen

Januarnächte in Trier unter freiem Himmel - Warum sich Obdachlose gegen Heime und Hilfe entscheiden
703 mal gelesen

Trier: Leiser Abschied vom Herrn der Herrenhöfe
651 mal gelesen

Alle meine Sünden: Zu Besuch bei Triers erstem Schönheitschirurgen
613 mal gelesen

Exotische Töne auf dem Jazzgipfel

(Trier) Sieben regionale Jazzformationen haben beim Jazzgipfel des Jazzclubs Trier in der Tufa am Freitagabend mit außergewöhnlichen Instrumenten und Musik verschiedener Stilrichtungen begeistert. Nils Thoma, Vorsitzender des Jazzclubs, mahnte, die Zukunft des Vereins sei mangels Nachwuchs ungewiss.



Trier. Blaues Licht und Kerzenschein in Kombination mit dem einfühlsamen Stück "Georgia on my mind": Zu Beginn des 16. Trierer Jazzgipfels in der Tufa am Freitagabend hatten die Zuschauer den Eindruck, im Mondenschein zu stehen. Insgesamt war der Abend geprägt von gefühlvoller, aber auch fetziger Musik unter der Bezeichnung "Power-Jazz made in Germany". Jüngster Musiker des Jazz-Konzerts war der 19-jährige Robert Nakayama, der mit seiner Gruppe Robnak Eigenkompositionen vortrug. Der frisch aus Jamaika zurückgekehrte Pianist ließ mit seinem Stück "Roots" südländisches Flair und eine entspannte Atmosphäre entstehen, was die rund 150 Zuschauer mit anerkennendem Applaus honorierten. Dass seine Formation auch anders kann, zeigte sie mit dem Titel "Équilibre" von Flügelhornist und Schlagzeuger Frederik Noll. Einer Filmmusik ähnlich drückte das Stück Momente des Glücks und der Zufriedenheit aus, einige Zuschauer genossen die Musik mit geschlossenen Augen. "Heute geht für mich ein Kindheitstraum in Erfüllung", sagte Noll, der zum Abschluss ein Stück mit seiner Melodica spielte. Das Zusammenspiel des Instruments mit dem Saxofon klang überraschend harmonisch.